



kiNDe.v.
Dachverband

**Interessenvertretung der
betriebsnahen Kinderbetreuung**



Dachverband betriebsnaher Kitas

Immer mehr Mitarbeiter mit qualifiziertem Abschluss wollen heute Beruf, Haushalt und Kinder „unter einen Hut bringen“. Dies scheitert häufig an der Frage der Kinderbetreuung. Der KiND e.V. Dachverband ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und betrieblichen Initiativen, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern wollen. Dem Dachverband sind aktuell 19 Kindertagesstätten mit zirka 900 Betreuungsplätzen angeschlossen, in denen Kinder ab dem Alter von sechs Monaten ganztägig betreut werden. Besonderen Wert wird dabei auf eine altersgemischte Bildung und Betreuung sowie eine sinnvolle soziale Mischung gelegt.



Angebote des Dachverbands

Der Verband unterstützt bundesweit Initiativen zum Aufbau neuer Kinderhäuser. Er liefert maßgeschneiderte Konzepte und übernimmt die praktische Umsetzung – von der Planung der Räumlichkeiten über die Klärung der Zuschüsse bis zum operativen Betrieb der Einrichtungen. Dabei arbeitet der Verband eng mit der Konzept-e für Bildung und Soziales GmbH zusammen. In Politik und Wirtschaft setzt er sich für eine familienfreundliche Gesellschaft ein und steht für eine gleichbleibend hohe pädagogische Qualität in den Einrichtungen. Der Erfolg gibt KiND e.V. Recht: die konzeptionelle Arbeit wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Familienfreundlichkeit rechnet sich

Der betriebswirtschaftliche Nutzen familienfreundlicher Maßnahmen ist belegt: Fluktuation wird vermieden und Fehlzeiten werden reduziert. Unternehmen, die diese Tatsache nicht ignorieren, sondern sich entsprechend engagieren, positionieren sich als verantwortungsbewusst und sympathisch. Dieses positive Image verschafft ihnen ganz konkrete Wettbewerbsvorteile: Sie können hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten – oder gewinnen. Mittlerweile sind über 50 namhafte Unternehmen Mitglied im Dachverband.

„Viele junge Familien sind hoch qualifiziert. Väter wie Mütter haben das Problem, dass sich in unserer Industriegesellschaft die Halbwertszeit des Wissens ständig verringert. Um allen unseren jungen gut ausgebildeten Familien einen kurzfristigen Wiedereinstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, ist die betriebliche Kinderbetreuung eine hervorragende Hilfe. Zusätzlich machen wir uns dadurch zu einem attraktiven Arbeitgeber und erhöhen die Bindung der Mitarbeiter zu unserem „Familienunternehmen“. Kurz gesagt, es ist eine Win-Win Situation für Mitarbeiter und Unternehmen.“



Hans-Michael Diwisch
Personalleiter J. Eberspächer
GmbH & Co. KG, Esslingen



Bernd Meierhof
Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Telefónica
O2 Germany GmbH &
Co. OHG, München

„Frauen wie Männer wollen heute Beruf und Familie miteinander vereinbaren. Sie wollen Kinder haben und sich trotzdem beruflich weiterentwickeln. Dies ist im Alltag aber nach wie vor schwer zu leben. Telefonica O2 Germany hat die Notwendigkeit erkannt, dass unsere Mütter und Väter die Möglichkeit bekommen müssen, beides zu verbinden. Karriere machen, anspruchsvolle Projekte betreuen, sich beruflich weiter entwickeln und gleichzeitig nahe an der Familie, nahe an den Kindern sein und Zeit haben. Unsere „Bubble Bande“, unsere betriebliche Kinderkrippe, ermöglicht diesen Spagat. Das bringt Freude an der Arbeit, erhöht die Motivation und bringt damit eine hohe Performance. Nicht zu unterschätzen ist der Imagegewinn bei der Mitarbeitergewinnung und bei unseren Kunden. Eine Investition, die sich lohnt!“



Joachim Pfaffmann
Personaldirektor
Deutschland, Öster-
reich, Schweiz der
Michelin Reifenwerke
AG & Co. KGaA

„Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern ist ein wichtiges Ziel für Michelin. Das Angebot der Kinderbetreuung steigert die Attraktivität als Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter und Bewerber und ist eine Reaktion auf den demographischen Wandel und Fachkräftemangel. Neben einer früheren Rückkehr aus der Elternzeit schätzen wir die erhöhte Leistungsfähigkeit, Motivation und Loyalität, wenn unsere Mitarbeiter ihre Kinder optimal betreut wissen.“



Prof. Dr. Ing. Dieter Spath
Leiter des Fraunhofer
Instituts für Arbeit, Wirt-
schaft und Organisation
(IAO) und des Instituts
für Arbeitswissenschaft
und Technologiemanage-
ment (IAT) der Universität
Stuttgart

„Im Fraunhofer IAO wird intensive Teamarbeit gepflegt. Für unsere Kolleginnen ist es daher besonders wichtig, flexibel im Team „mitspielen“ zu können. Kinderbetreuung schafft wichtige Entlastung und hilft Familie und wissenschaftliche Arbeit vereinbar zu machen. Ich hoffe sehr, dass wir in Zukunft mehr Wissenschaftlerinnen für unser Institut gewinnen können. Dafür wollen wir die bestmöglichen Voraussetzungen schaffen.“





Das pädagogische Konzept

element-i Kinderhauskonzept

Die pädagogische Arbeit in den Kinderhäusern beruht auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Die Prinzipien sind in einer pädagogischen Konzeption festgehalten, in die regelmäßig neue Erkenntnisse eingearbeitet werden. Die drei zentralen Bausteine spiegeln sich im Namen wider: Individuen, Interessen und Interaktion. Denn: Menschen bilden sich ganz individuell in der Auseinandersetzung mit einer für sie interessanten Umgebung und in Interaktion mit anderen.

Kinder als Forscher und Entdecker

Kinder bringen verschiedene Fähigkeiten mit, die es zu erkennen und aufzugreifen gilt. Die pädagogischen Fachkräfte in den Kinderhäusern unterstützen die Kinder durch vielfältige Angebote darin zu lernen, zu forschen, ihre Begabungen zu entdecken und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Insbesondere wird darauf geachtet, Kreativität und selbständiges Handeln zu fördern sowie selbstbestimmtes Verhalten einzuüben. Die Kinder sollen lernen, Verantwortung für ihr Tun zu übernehmen und Rücksicht auf andere zu nehmen. Sie werden dazu ermutigt, ihre Meinung fair zu äußern und Andersdenkenden gegenüber Toleranz zu üben. Die Arbeit ist überkonfessionell und an demokratischen Grundwerten orientiert. Ein weiterer Schwerpunkt des Konzepts: die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Forschungsferien

Auch in den Forschungsferien steht das explorative Lernen im Vordergrund. Dieses Angebot ist der Tatsache geschuldet, dass die Ferienzeit für berufstätige Eltern von Schulkindern eine besondere Herausforderung ist. Selbst sonst ganztägige Betreuungsformen versagen während dieser schönsten Zeit des Jahres ihren Dienst. In Kooperation mit Unternehmen der unmittelbaren Umgebung erhalten die Kinder in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien spannende Einblicke in Betriebe, Kulturstätten und Forschungseinrichtungen. Darüber hinaus haben sie in verschiedenen Workshops Gelegenheit, ihre Neugier spielen zu lassen und sich selbst auszuprobieren.





Umfangreiche Qualitätssicherung

Pädagogische Weiterbildung

Alle Kindertagesstätten, die dem Dachverband angeschlossen sind, nehmen an verschiedenen Maßnahmen zur Sicherung der Qualität teil. Zentrales Element sind die pädagogischen Weiterbildungstage, die sich der aktuellen fachlichen Diskussion stellen und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtend sind. Einige Beispiele für Themen aus der Vergangenheit:

- Körper, Bewegung und Ernährung
- Kinder in der Stadt
- Natur und Technik
- Regeln, Grenzen und Konsequenzen.





Waltraud Weegmann
Geschäftsführerin Konzept-e für
Bildung und Soziales GmbH und
KIND e.V. Dachverband

*„Wir schaffen Rahmenbedingungen,
damit sich Eltern guten Gewissens für
eine Berufstätigkeit entscheiden
können.“*



Fachkongress „Invest in Future“

Der Dachverband engagiert sich politisch für die Qualität in der Kinderbetreuung und ist Mitveranstalter des jährlich im Oktober stattfindenden Fachkongresses „Invest in Future“. Ziel des Kongresses ist es, eine gemeinsame Diskussionsplattform für die Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentliche Hand zu schaffen, dabei die verschiedenen staatlichen Ebenen – Bund, Länder und Kommunen – einzubinden und zugleich einen Blick über die Grenzen ins Ausland zu werfen. Mehr dazu im Internet unter www.invest-in-future.de.

Know-how in der Kinderbetreuung

Die organisatorische und fachliche Leitung der Kindertagesstätten sowie deren Geschäftsführung wurde der Konzept-e für Bildung und Soziales GmbH übertragen. Das Stuttgarter Unternehmen verfügt über eine 20-jährige Erfahrung in der Kinderbetreuung und hat das elementar-Kinderhauskonzept entwickelt. Geschäftsführerin Waltraud Weegmann wurde 2008 für ihre herausragende Arbeit zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Erziehung und Bildung mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Machen Sie mit!

Ihre Unterstützung ist wichtig

Sie wollen sich für eine familienfreundliche Infrastruktur in Ihrem Einzugsgebiet einsetzen oder den Kongress „Invest in Future“ fördern? Oder ganz einfach die gesellschaftliche Debatte um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die frühkindliche Bildung vorantreiben?

Als Sponsor oder Mitglied des KIND e.V. Dachverband investieren Sie in die Zukunft Ihres Unternehmens und leisten einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes. Denn: die Kinder von heute sind die Mitarbeiter von morgen.

Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeiten des Sponsorings für den oder die einer Mitgliedschaft im KIND e.V. Dachverband. Nehmen Sie Kontakt auf mit Sybille Baumann unter kontakt@kind-dachverband.de oder Telefon +49 711 656960-19.



Leitbild des Kind e.V. Dachverband

Der Kind e.V. Dachverband setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der Beruf, Familie und kindliche Bedürfnisse zu vereinbaren sind.

Dafür hat sich der Dachverband folgendes Leitbild gegeben:

1. Grundlagen sind
 - die Würde der Kinder,
 - die Kompetenz der Kinder zur Selbstbildung in einer geborgenen, anregungsreichen Umgebung
 - die Geschlechtergerechtigkeit
 - die weltanschauliche Akzeptanz/Toleranz
 - Verpflichtung zu demokratischen Werten
2. Ziele sind
 - Schaffung eines familienfreundlichen Umfelds
 - hervorragende Qualität in der Kinderbetreuung
 - vielfältige und ganzheitliche Erziehung
3. Die Umsetzung erfolgt durch
 - Sicherstellung der optimalen Betreuung und bestmöglichen individuellen Förderung der Kinder
 - Sicherstellung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Sicherstellung der angemessenen Orientierung am Bedarf von Unternehmen und Kommunen
 - Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität
 - Beratung und Unterstützung bei der Realisierung
 - aktive Förderung der Anliegen der Kinderbetreuung/ öffentlichkeitswirksame Maßnahmen
 - Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung



Zur Umsetzung im Einzelnen:

3.1 Sicherstellung der optimalen Betreuung und bestmöglichen individuellen Förderung der Kinder

Für alle Kindertagesstätten muss auf der Grundlage von 1 und 2 ein Konzept vorliegen oder erstellt werden, in dem es darum geht:

- den Kindern eine glückliche Zeit im Kinderhaus zu ermöglichen und sie liebevoll zu betreuen
- sie zu leiten und darin zu unterstützen, sich zu selbstbewussten, sozial verantwortlichen und demokratisch gesinnten Menschen zu entwickeln
- Kindern aus unterschiedlichen Familien, Geschlechtern, Religionen und Nationen mit unterschiedlichen Fähigkeiten die bestmögliche individuelle Unterstützung und vielfältige Angebote zu bieten
- die Neugier, den Wissensdurst und den Forscherdrang der Kinder in geistiger und körperlicher Hinsicht in einem Sicherheit gebenden Rahmen und in einer freundlichen und anregenden Umgebung zu fördern
- schon den Kleinsten mit Achtung und Respekt vor ihren Fähigkeiten und Akzeptanz ihrer Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten vom ersten Tag an zu begegnen.



3.2 Sicherstellung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den Eltern

Um das Bestmögliche für die Kinder zu erreichen, ist eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern unabdingbar. Zu den Grundsätzen des Dachverbands gehört es daher, dass die Mitglieder in ihren Kinderhäusern:

- das gegenseitige partnerschaftliche Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und den Mitarbeitern aufbauen und aufrechterhalten
- dass die Eltern den Mitarbeitern die Verantwortung für ihr Kind in der Kinderhauszeit vertrauensvoll übertragen können
- den Eltern und Kindern vor dem Hintergrund einer gründlichen Ausbildung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiter professionelle Leistung bieten
- die Betreuungsangebote am Bedarf der Eltern und Kinder orientieren
- die Wünsche der Eltern ernst nehmen und auf die Umsetzbarkeit in der täglichen Arbeit im Kinderhaus prüfen
- auch bei Konflikten die Grundsätze der pädagogischen Konzeption beachten und sie vertreten.

3.3 Sicherstellung der angemessenen Orientierung am Bedarf von Unternehmen und Kommunen

Alle Kinderhäuser der Mitglieder im Dachverband verstehen sich als „Problemlöser“ für Unternehmen und Kommunen. Dies bedeutet, alles daran zu setzen:

- den Betreuungsbedarf inhaltlich flexibel und zeitnah zu lösen
- innovative Konzepte professionell und mit hoher Qualität zu entwickeln und zu realisieren
- die Kostenstruktur so zu gestalten und zu halten, dass ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis gesichert ist
- angemessene Lösungen für die Trägerschaft und Kooperation mit einzelnen Firmen zu initiieren.



3.4 Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität

Eine hohe Qualität der Arbeit in den Kinderhäusern ist die Grundlage für die Zufriedenheit der Unternehmen, Eltern, Mitarbeiter und auch der Kinder. Dies wird unter anderem dadurch gesichert, dass:

- der Dachverband eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungen entwickelt und allen Mitgliedern anbietet. Alternativ verpflichten die Mitglieder die Mitarbeiter in ihren Kinderhäusern an Fort- und Weiterbildungen im üblichen Rahmen teilzunehmen
- die Zusammenarbeit in allen Funktionen von Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Professionalität geprägt und damit am Kunden orientiert ist
- die Mitglieder sich unter Hinzuziehung von Fachkompetenz an der aktuellen pädagogischen Diskussion beteiligen und sich Veränderungen und Herausforderungen im Themenfeld stellen. Wissenschaftliche und praktische Erfahrungen sind dabei aufzugreifen, die Konzepte anzupassen und auf ihre Umsetzung hinzuwirken.



3.5 Aktive Förderung der Anliegen der Kinderbetreuung/Öffentlichkeits-wirksame Maßnahmen

Der Dachverband setzt sich für den Ausbau der Qualität und Quantität der Kinderbetreuung für alle Altersgruppen ein und beteiligt sich aktiv an der gesellschaftlichen Debatte um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Insbesondere stehen folgende Themen im Fokus:

- die Diskussion über Ansätze und Konzepte für eine familienfreundliche Gesellschaft, in der Beruf und Familie zu vereinbaren sind
- die Beteiligung an Fachkongressen
- die Realisierung in unterschiedlichen Kooperationen
- innovative Projekte beispielgebend umsetzen und in der Öffentlichkeit bekannt machen
- Chancengleichheit für Kinder aus unterschiedlichsten Familien
- Einsatz für die Wertschätzung des Berufsbilds „Erzieher“ in der Gesellschaft.



3.6 Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung

Der Dachverband steht für das Nebeneinander von Wirtschaftlichkeit der Einrichtungen und ihrer hohen Qualität. Dies bedeutet im Detail:

- dass die Mitglieder des Dachverbands die Leistungen der Mitarbeiter in ihren Kinderhäusern dem Markt entsprechend angemessen vergüten und im Gegenzug eine qualitativ hochwertige Arbeit einfordern. Darüber hinaus halten die Mitglieder Angebote zur Personalentwicklung vor.
- Kosten und Nutzen, Leistung und Verantwortung, Mitarbeiter- und Kinderwohl, Eltern- und Kinderhausinteressen gegeneinander abzuwägen.



kiNDe.v.

Dachverband

Kind e.V. Dachverband
Geschäftsführung
Konzept-e für Bildung und Soziales GmbH
Wankelstraße 1 · 70563 Stuttgart
Tel. 0711 656960-10 · Fax 0711 656960-98
www.kind-dachverband.de
E-Mail: info@kind-dachverband.de